



HAUCK & AUFHÄUSER

FUND SERVICES

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

GREIFF "special situations" Fund -R-

GREIFF "special situations" Fund

ISIN LU0228348941

Verwaltet von Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS). Die HAFS gehört zur Hauck & Aufhäuser Gruppe.

Ziele und Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des GREIFF "special situations" Fund ist es einen langfristig attraktiven Wertzuwachs in Euro zu erwirtschaften. Die Anlageziele des Fonds sieht den Erwerb von Aktien von Unternehmen in besonderen Situationen mit möglicherweise geringer Marktkapitalisierung vor. Auf Grund der geringen Marktkapitalisierung kann es sein, dass die Aktien dieser Unternehmen weniger liquide und demnach unter Umständen schwerer veräußerbar sind. Der Fonds kann dem Grundsatz der Risikostreuung folgend, weltweit, einschließlich der Schwellenländer, in Aktien, REITS, Renten, Genussscheine, Wandel- und Optionsanleihen sowie Zerobonds, die auf Währungen von OECD-Mitgliedstaaten lauten, Anteile von Investmentfonds (OGAW und OGA), sowie Zertifikate, welche Finanzindizes, Aktien, Zinsen und Devisen als unterliegenden Basiswert beinhalten, sowie Zertifikate auf andere erlaubte Basiswerte investieren. Der Fonds wird im Rahmen seiner Anlagepolitik mindestens 51% des Netto-Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen investieren. Bis zu 10 %

des Netto-Fondsvermögens können in Anteile an Investmentfonds investiert werden. Der Fonds ist daher zielfondsfähig. Darüber hinaus darf der Fonds neben liquiden Mitteln in keine weiteren Vermögenswerte investieren. Der Fonds kann Derivategeschäfte einsetzen, um mögliche Verluste zu verringern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Der Anlagehorizont des Anlegers sollte langfristig sein. Die Erträge können an Sie ausgezahlt werden. Sie können von der Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich bewertungstäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Wir können jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Die Gebühren für den Kauf und den Verkauf von Wertpapieren trägt der Fonds. Sie entstehen zusätzlich zu den unter "Kosten" aufgeführten Prozentsätzen und können die Rendite des Fonds mindern.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Risikoindikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar. Der Fonds ist in Kategorie 3 eingestuft, weil sein Anteilpreis mäßig schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken wie Gewinnchancen vorhanden sind. Folgende Risiken, die nicht vollständig durch das Risiko- und Ertragsprofil abgedeckt sind, können die Wertentwicklung des Fonds deutlich beeinflussen: Liquiditätsrisiko - Der Fonds investiert in Wertpapiere, die nicht kurzfristig zur aktuellen Marktbewertung veräußert werden können. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der

Anteiltrücknahme steigen. Die Anlage in Wertpapieren kleinerer Unternehmen weist bestimmte Risiken auf, die sich von Investitionen in hochkapitalisierte Titel unterscheiden. Typische Merkmale kleinerer Unternehmen sind insbesondere eine geringere Kapitalausstattung, die stärkere Abhängigkeit vom Markterfolg nur weniger Produkte oder Leistungen sowie eine oft höhere Konjunkturreaktivität. Zudem kann die häufig geringere öffentliche Verfügbarkeit von Daten, Analysen und Informationen über kleinere Unternehmen sowie das begrenzte Handelsvolumen in teilweise engen Marktsegmenten zu einer erheblichen Preisvolatilität führen.

GREIFF "special situations" Fund -R-

GREIFF "special situations" Fund

Kosten

Die von Ihnen bezahlten Kosten werden verwendet, um die Betriebskosten, einschließlich der Marketing- und Vertriebskosten, zu decken. Diese Kosten verringern das Wachstumspotenzial Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	5,00%
Rücknahmegebühr	0,00%

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden

Laufende Kosten	1,95%
------------------------	-------

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat

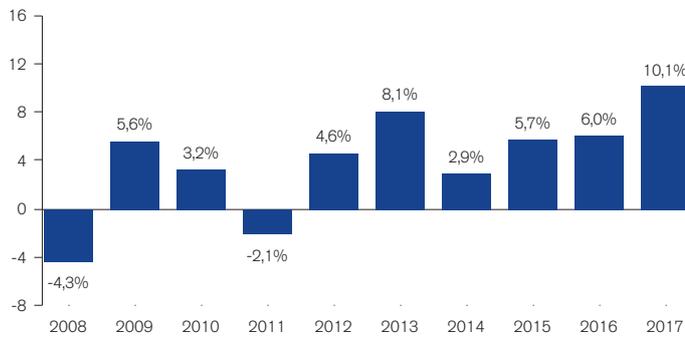
Erfolgsabhängige Vergütung	1,08%
-----------------------------------	-------

Bis zu 15 % des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung des Fonds seit dem letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr den 3-Monats-Euribor

Die angezeigten Ausgabe- und Rücknahmegebühren sind Höchstwerte. Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrem Anlagebetrag abgezogen werden kann. In einigen Fällen fällt der Betrag gegebenenfalls geringer für Sie aus - Sie können dies von Ihrem Finanzberater erfahren. Der Wert für die laufenden Kosten basiert auf den Aufwendungen für das abgelaufene Geschäftsjahr. Dieser Wert kann von Jahr zu Jahr variieren. Die laufenden Kosten enthalten nicht die erfolgsabhängige Vergütung und die Transaktionskosten.

(Bloomberg-Ticker EUR003M) zum Ende des zurückliegenden Geschäftsjahres zuzüglich 2 % übersteigt.

Frühere Wertentwicklung



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung. Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags abgezogen. GREIFF "special situations" Fund -R- wurde 2005 aufgelegt. Die historische Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

- Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg ist die Verwahrstelle für diesen Fonds.
- Den Verkaufsprospekt, die aktuellen Berichte, die aktuellen Anteilspreise sowie weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie kostenlos in deutscher Sprache auf unserer Homepage www.hauck-aufhaeuser.com
- Dieser Fonds unterliegt den Gesetzen und steuerlichen Regelungen von Luxemburg. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.
- GREIFF "special situations" Fund ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen gemäß des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) reguliert. Gemäß Art. 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 1998 ist die CSSF die zuständige Aufsichtsbehörde für die Finanzaufsicht über Organismen für gemeinsame Anlagen.
- Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts vereinbar ist.
- Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt, werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (<https://www.hauck-aufhaeuser.com/rechtliche-hinweise/rechtliche-hinweise>) zur Verfügung gestellt. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Es sind weitere Klassen für diesen Fonds erhältlich.